VII.

Wann die Kinder im Schlaff sehr erschrecken.

IST es eine böse Anzeigung/ weilen gar offe Stäupen oder *convulsiones* dahinder stecken/ und pflegen den jenigen am ersten zu begegnen/ welche freßhafft sind/ guten Appetit haben und starck essen.

Auß dieser unordentlichen Bewegung der spirituum nerveorum werden die Kinder in ihrem Schlaf gestöret.

Die Ursach / ist ein scharffes flüchtiges Sauer/ welches in dem Magen und Därmen/ auß einer unordentlichen Jahrung/ die Nerven beunruhiget / und die darin befindliche spiritus in Unruhe bringet.

Dannenhero sind hier die sauer-versüssende *medicamenten* die gehörige *antitoda*, insonderheit die jenige welche anti-Epileptica genennet/ werden/ nemlich die jenige / welche motus Epilepticos oder spasmodicos curiren/ und stillen/ sind auch eben die/ welche dieses Erschrecken und Aufffahren im Schlaff/ als die Vorgänger der Epilepsie, zu curiren vermögen / und sind eben die jenige/ welche droben/ bey dem Grimmen beschrieben worden.

Doch ist noch von alten Zeiten her die Menschen Hirn-schaale/ entweder gepulvert/ oder sonsten Philosoph. præpariret, wie auch das darauß bereitete flüchtige Saltz / als ein absonderliches speçificum reçommendiret worden / wiewohlen es

öffters nicht mehr vermag / als andere sauer-versüssende Dinge auch.

Das **Marggraffen Pulver / das rothe Haupt-Pulver** specificum Cephalicum, &c. bestehen auß nichts anders / als lauter dergleichen sauer verderbenden Dingen / und sind anjetzo die ordinaire specifica wider alle Nerven Kranckheiten.

Wann man das specificum cephalicum, nach dem Alter des Kindes mit einigen Granen Jalappa Pulver vermischet / auch etwas wenig Anitz darzuthut / kan man diese unruh-machende Säure bald stillen. Dergleichen auch gute etwas scharffe Clystir vermögen.

Wann aber das saure Wesen so volatil und böß-artig wird / daß es die Nerven-Geister / zu mehreren Bewegung bringet / so wird dieser effect

VIII.

Der schwere Gebrechen / *Convulsiones* Gichter oder Steupen

GEheissen / und betrifft entweder alle Nerven des gantzen Leibes / oder nur ein Theil desselben. **Bey dem Darm-Gicht / werden nur die Nerven und das hautige Wesen der Därmen angegriffen** / und verursachen offt eine solche Bewegung / der Därmen / als wären lauter Schlangen und Würm darin / welche sich durcheinander bewegten. Die medicamenten wieder diese schmertzhaffte Bewegung der Därmen / sind droben bey dem Grimmen / oder Leib-Schmertzen beschrieben.

Wann